Numero 9.
Dienstag, den 1ten Merz 1774

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Churfürsteiche Sachen. Früchten Verkäuffe.

I. Auf der Kellerey zur Bourg sollen den 7ten dieses 200 Malder Haaber, und 12 Mald. Roggen — Auf der Kellerey Elberfeld den 8ten dieses 485 Mald. Haaber und 12 Malder 12 Viertel Roggen — Auf der Kellerey Beyenburg den 9ten dieses 411 Mald. Haaber, — und auf der Kellerey Landsberg den 14ten dieses 55 Mald. Haaber, an allen vorbenanten Orten Nachmittags 2 Uhr dem Mehristbietenden öffentlich verkauft werden.

Verpfachtung.

II. Der Keller Amts Bergheim soll den 22ten dieses Nachmittags 2 Uhr die Cameral Windmühle, im Dorf Dormagen dem Mehristbietenden auf annehmliche Bedingnüssen öffentlich verpfachten.

Gerichtliche Vorladungen.

III. Herrschaft *Hugenpoet*. Dahe Ihro Churfürstl. Durchl. aus höchst Deroselben Geheimrath zur Sachen Tuch Fabricanten Wilhelmen Hümmelgen wider seine Creditores unterm 8ten dieses gnädigst befohlen haben, und wollen, daß sämtliche dessen Creditores abgeladen werden sollen, um mit diesen in Zustand des Debitoris, und dessen Anverwandschaft einen annehmlichen Accord zu versuchen, als werden all diejenige, welche einen befügten Anspruch an obgemeltem Wilhelmen Hümmelgen zu machen haben, peremptorie & sub præjudicio perpetui silentii

dahin

dahin abgeladen, daß dieselbe Dienstag den 26ten Aprilis künftig zu Kettwig vor der Brücken in des Scheffen Korthen Behausung Morgens 10 Uhr entweder persöhnlich, oder durch gnugsam Bevollmächtigte vor dem Herrschaftlich Hugenpoetischen Gerichts Protocollo erscheinen, die Accords Vorschläge anhören, und darüber sich cathegorisch erklären sollen. Ratingen den 24ten February 1774.

Kraft gnädigsten Auftrags F. Everhard.

IV. Haubtstadt *Düsseldorf*. Demnach die Erbgen. Hiegman ihrer verlebter Elteren Nachlaßenschaft unter sich zu vertheilen gesinnet seynd, mithin ihnen daran gelegen, daß alle diejenige, welche an dieser Verlassenschaft eine Ansprach, Forderung, oder sonstige Prætension zu haben vermeinen, sich gehöriger maaßen, und in ordentlichem Zeitraum an der ehemalig = Hiegmannischen Wohnbehausung an dem Markt dahier melden, und ihre Forderungen offen legen, und schuldigermaaßen bescheinigen, als wird diesen des Ends eine Zeit von sechs Wochen unter der Warnung vorbestimmet, daß bey derselben fruchtloser Verstreichung einem jedweden das ewige Stillschweigen auferlegt seyn solle. Dan werden alle diejenige, so an die Johan Henrich Hiegmannische Massam annoch schuldig seynd, errinnert, gestalten in nemlicher Frist von sechs Wochen die Zalungen an Gerhard Gottfried Henrich Beeckhaus in der Hiegmannischen Behausung dahier sub illo præjudicio zu verfügen, daß widrigens gegen dieselbe Executivè verfahren werden solle. Düsseldorf den 11ten Febr. 1774. Linden Amtsverwalter.

V. Amt *Grevenbroch*. Nachdeme Joann Peter Moesch Kaufmann zu Meurs daß denen Erbgenam. Rosellen zu gehörig in Grimlinghausen gelegen so genanntes Reifejans Erb bestehend in Hauß, Hof, Scheuer, Stallung und Garten aus freyer Hand angekauft, die Kaufschillingen darab aber noch nicht auszahlt seyen, als wird ein solches des Ends bekannt gemacht daß, fals ein = oder ander Creditor obgemelter Erbgen. Rosellen vorhanden seyn solte, selbige ihre vermeintlich habende Forderung inner dreyen Wochen Zeit als worab die erstere acht Tage pro 1mo, die zweytere acht Tage pro 2do und die drittere acht Tage pro 3tio ultimo & peremptorio Termino vorbestimmet werden, dahier am Gericht sub pœna perpetui silentii vorzubringen und zu justificiren haben. Grevenbroch den 26ten February 1774. Keyl mpp. Vogt

Gerichtliche Verkäuffe.

VI. Stadt *Elberfeld*. In Sachen Creditoris Benjamin Frowen wider Eheleute Kottmanshaus soll deren letzteren am hohlen Weeg hier auf steurbarem Grund gelegene Behausung samt dem dahinten gelegenen Gärtgen, welches zusammen auf 1010 Rthlr. gerichtlich taxirt worden, auf den 10ten künftigen Monats Merz Nachmittags 2 Uhren auf hiesigem Rathhauß dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Elberfeld den 25ten Febr. 1774. In Fidem Schnabel Gschb.

VII.

VII. Amt *Miselohe.* Auf Anstehen Erbgenamen Gerhardden Spitze wird zu Befridigung deren Creditoren das in Liesendahl Kirspels Bourscheid gelegene Gut bestehend in Hauß, Hof, Scheur, Stallung, Garten, Wiesen, Busch und Länderey steurbarer Qualitæt ad 20 Morgen $10\frac{7}{8}$ Ruthen haltend, so auf 1802 Thaler taxirt worden, auf Donnerstag den 3ten Merz negstkünftig Morgens 10 Uhr bey Wirthen Schulte am Flügel zum drittenmal zum Verkauf ausgestelt werden. Schlebuschroth am Gericht den 17ten Febr. 1774. In Fidem Carl Stoffens Gschb.

VIII. Stadt *Kayserswerth.* Auf Dienstag den 8ten Merz 1774 Vormittags 10 Uhr auf der Gerichtsstub, solle die dahier nächst am Clemensthor wohl gelegene, zum Logiren, und sonsten bequeme Behausung mit hinter sich haltender großer Scheuer und Garten zum Krautstein genannt, denen Erbgen. Werners zugehörig, pro bono Creditorum verkauft, oder allenfals verpfachtet werden. Kayserswerth den 26ten Febr. 1774. In Fidem F. Bremer Gschb.

IX. Amt *Wassenberg.* Gleichwie zur Sachen Franz Theodor Brewer gegen Haubtmann von Horn Goldschmidt, oder dessen allenfalsige Erbgen. die in der Edictal Ladung, welche unterm 3ten, 10ten fort 17ten August in hiesigem Wochenblatt, fort auch in den benachbarten Zeitungsblätteren eingerücket worden, vorbestimte peremptorische Frist von 6 Monat bereits vollkommen verstrichen; als wird nunmehro zum Verkauf des gedachten Haubtmann zugehörig gewesener, und von committirten Scheffen auf 797 Rthlr. werthgeschätzter einer Halbscheid der Melicher Korn, und Oelmühl Terminus auf Donnerstag den 17ten Merz Morgens um 10 Uhr in hiesigem Rathhaus anberaumet, in welchem Termino alle Kaufbegierige erscheinen können. Wassenberg den 23ten Febr. 1774. H. W. Packenius Vogt.

X. Stadt *Ronstorf.* Zur Sachen Fisci wider Petern Maynborn, und Wilhelm Becker sollen des erstern von Scheffen, und Werksverständigen zu 99 Rthlr. 20 Stüber taxirtes Hauß, Garten und Baumhof, und des leztern von Scheffen, und Werksverständigen zu 9 Rthlr. 10 Stbr. taxirtes Häußgen, und Gärtgen auf der Brunsheyden im Kirspel Rade vorm Wald Amts Beyenburg gelegen, welche Gründe Steuren frey, dahier aufm Rathhause Montag den 7ten Merz Nachmittags 1 Uhr dem Meistbietenden in usum Fisci öffentlich verkauffet werden. Ronsdorf den 25ten Febr. 1774.

In Fidem, & pro extractu Protocolli
J. C. Houben Gschb.

XI. Amt *Sohlingen.* Ad Instantiam Consistorialen der Reformierten Gemeinen zur Urdenbach solle Montag den 7ten Martii Nachmittags 2 Uhren zu Hahn im Gerichtshauß das in solchem Kirspel gelegenes, dem Wilhelmen Buschenhoven zuständiges Gütgen, bestehend in Hauß, Hof, Garten, sodan 11 Morgen Ackerland steurbarer Qualitæt, so per Taxam Scabinalem & Actis peritorum auf 503 Rthlr. 30 Stbr. gewürdiget worden, gerichtlich verkauft, und dem Meistbietenden adjudiciret werden. Sohlingen den 18ten Febr. 1774. In Fidem J. C. Guillaume Gschb.

XII.

XII. Amt *Eschweiler*. Am Donnerstag den 3ten künftigen Monats Merz Nachmittags 2 Uhr, solle auf Anstehen Hugo von Recklinghausen wider Mattheis Müller, die Behausung und Zubehör des Mattheisen Müller im Dorf Rödgen gelegen, für den Werth von 130 Rthlr. in des Wirthen Wilhelm Vogels Behausung käuflich ausgestellt, und dem Meistbietenden von Gerichtswegen zugeschlagen werden. Eschweiler den 11ten February 1774. Pro Extractu *P*rotocolli Laux Gschb.

Churpfälzische Lotterie.

XIII. Anheute, den 1ten Februar. 1774 ist die 153te Ziehung dieser Lotterie auf dem Rathhause dahiesig-Churfürstlicher Residenz in hoher Gegenwart Sr. Excellenz Baron von Zedwitz, Ihro Churfürstlichen Durchlaucht Obrist-Cämmern ꝛc. ꝛc. als höchstverordneten General-Intendantens selbiger Lotterie und Beysitz angeordneter wohlansehnlichen Deputirten mit bekanter guter Ordnung und vestgestelten Formalitäten vollzogen worden.

Die bey dieser Ziehung herausgekommene Nummern sind folgende:

80. 31. 71. 11. 88.

Die 154te Ziehung Churfürstl. Lotterie geschiehet Donnerst. den 10ten Merz 1774.

Vermischte Nachrichten.

XIV. Da nunmehro der Prænumerations Termin zu des Hofraths Withofs Gedichten zu Ende lauft, so ersuchet der Verleger Hoffmann, Buchhändler in Düsseldorf die Collecteurs der Prænumerations Gelder solche mit der ersten Post einzusenden, indem nunmehro keine Prænumeration mehr angenommen, und das Exemplar nicht anders, als vor 1 Ducaten verkauft wird. Auch wird von demselben eine gute Anzahl deutscher und französischer Bücher zum Lesen ausgeliehen, des Monats vor 20 stbr., und die sich auf ein halbes Jahr abonniren, bezahlen 1 Rthlr. 30 Stüber.

XV. Hiesiger Stadtschulmeister Anton Reuter offeriret seine Dienste in Latein und Deutsch, angesehenen Personen wilt er um ein billiges mit einem a parten, comoden Zimmer, auf Ersuchen, andienen; auch hält derselb neben der ordinairen Abendsschul noch eine privat Stunde im Lesen, Schreiben und Rechnen von 7 bis 8 Uhr des Abends.

XVI. Ein Kaufmann begehret einen loßledigen jungen Menschen Catholischer Religion, welcher im Schreiben und Rechnen besonder wohl erfahren ist, um ein billigen Jahrlohn, er kan sich bey der Expedition melden.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 21ten, Kaufleute Siebel von Elberfeld im 2brückerhof, Engels und Romberg von Kettwig in der Stadt Siegburg. Den 22ten, Graff und Gräffin von Hatzfeld, und Holländischer Haubtmann Schmitt und May durchgereiset, Frau Marquisin de Melle bey Coustol, von Dimmering von Aachen und Churcölnischer Hofcammerrath Heckman durchgereiset, Kaufleute Honsberg von Elberfeld im schwarzen Horn, Weck und Luther von Sohlingen in der Stadt Elberfeld.

Den

Anhang zu denen Gülich und Bergischen wochentlichen Nachrichten, vom 1ten Merz 1774. No. 9.

Den 23ten, Obrist von Wengen von Münster, Kaufmann van der Null und Ritterhauß von Elberfeld im 2brückerhof, Scheffen Völler und Kaufman Odendahl von Münstereiffel bey Wilkens, Churcölnischer Hofrath de Plünes wuste kein Logis anzugeben. Den 24ten, Rhentmeister Wenzeler vom Hauß Bürgel, und Kaufleute Nenninghoven und Halbach von Elberfeld, in der Stadt Siegburg, Teschen und Weck von Sohlingen in der Stadt Elberfeld. Den 25ten, Fherr von Lerode zu Lerode bey Wittib Venth. 26, Teutschordensritter Graf von Schaesberg einkommen, Doctor Carnier von Aachen im Anker, Kaufman Cornelius von Mulheim in der Stadt Elberfeld, und Schenelle von Münster im Raben. Den 27ten, von Demering von Essen durchgereiset, Scheffen Esser von Cöln im Heydelbergerfaß, Kaufman Hüssen von Mulheim bey seinem Bruder und Bemberg von Cöln im schwarzen Horn.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahren = fort angekommene Schiffe.

Den 24ten, Mayer von Wistorf nach Urdingen mit oberländischen Waaren. Den 25ten, Matheis Rörisch von hier nach Breisig mit Früchten, und Freudenberg von Cöln mit allerhand Waaren angekommen.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehlig und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 20ten, Joannes Leonardus Josephus, S. des Joannes Franciscus Josephus Cremer Schifmann und Maria Anna Louis. Franciscus Henricus Josephus, S. des Joannes Henricus Peters und Anna Francisca Kühlwetters. Maria Elisabetha Josepha, T. des Joannes Wilhelmun Dübbers und Anna Catharina Wenders.

Verehligte.

Reformierte. Den 22ten, Henrich Prian aus Stromberg und Anna Margaretha Klassen sind mit einem Loßschein ad Copulandum entlaßen worden.

Beerdigte.

Catholische. Den 22ten, Joannes Leonardus Josephus, S. des Schifman Cremer alt 1 Tag. Anna Theresia Golzheims Ehefrau des verlebten Schiechtermeister Codtbeck alt 58 Jahr.

Den 25ten, Maria Anna Speckmans Ehefrau des Friederich Düsseldorf alt 38 Jahr.

Wech=

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 26ten Februar. 1773. in Carolin zu 7. Rthl. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $163\frac{1}{4}$. *Rotterdam*, *Dort* 163. *Paris* $91\frac{1}{2}$. *Lion* $91\frac{1}{3}$. *Hamburg*, *Bremen in Louis d'Or a* 5. 119. *Fran furt alpary.*

Cöln den 4ten Februar. 1774. in Carl d'Or à 7. Rthlr. $\frac{1}{9}$.

Amsterdam $158\frac{1}{2}$. *Rotterdam* $158\frac{1}{4}$. *Wien* 118 *p. C. Hamburg* 168. *p C. Paris* $88\frac{1}{2}$. *p. C. Lyon* 88. *p. C. Paiement. Londres R.* $7\frac{2}{9}$. *Fran'furt Pary.*

Früchten-Preis von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam		
Per Malder	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	
Sittard.	5	74	3	54	3	24	1	76	2	50	11	2	
Deuren.	6	6	4		3		1	44					
Gülich.	5	40	3	40	2	40	1	50					
Bruggen.													
Eschweiler.	6	32	4	28	3	10	1	60	3	27	12		
Euskircken.													
Synzig.													
Cöln.	5	32	3	48	2	56	1	28					
Neuss.	5	60	3	50	3		1	28	2	40	10	40	
Düsseldorf.	6	50	4		3	20	2		3	10			
Elberfeld.	8	60	5	20									
Mülheim am Rhein.	6	48	4	40	3	24	2	56	3	48			
Uckerath.													

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und alle Dienstag ausgegeben bey Steur-Canzeley-Verwandten Zehnpfenning in Düsseldorf.